

## Neue Outfits für unsere Schwimmer



Die erfolgreichen Schwimmer im neuen Outfit mit Maskottchen

### THEMEN

Seite 3  
Vorstands-  
vorwort

Seite 5  
Berichte aus  
den Abteilungen

Seite 11  
Bericht zur  
Handball-Jugend

Seite 26  
Vorstand  
Termine 2018

# OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!  
www.ostermann.de  
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUS -  
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS  
**OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE  
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**  
Hier finden Sie für jeden  
Geschmack und für jedes  
Budget die optimalen Möbel.  
Überzeugen Sie sich selbst!



MITNAHMEMARKT

**TRENDS**

**SOFORT WOHNEN.**  
Das Ideazentrum, jung,  
cool, stylish, retro oder  
witzig. Wohnweisende  
Einrichtungsideen gleich  
zum Mitnehmen.



POLSTER  
& DESIGN-  
SPEZIALIST

**Loft**

**RÄUME NEU ERLEBEN**  
LOFT bietet Design-  
Möbel für alle, die sich  
so einrichten wollen,  
wie es ihrem eigenen  
Lebensstil entspricht.



BABY-  
FACHMARKT

**Baby**  
TRENDS

**ALLES SOFORT  
FÜRS KIND**  
Der Mega-Fachmarkt für  
unsere jüngsten Kunden.  
Das komplette Babysortiment  
von Autositz bis Kuscheltier.



KÜCHEN-  
FACHMARKT

**KÜCHEN  
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN  
UND 1000 ALTERNATIVEN!**  
Alles unter einem Dach!  
Die ganze Welt der Küchen –  
präsentiert in 4 einzigartigen  
Fachbereichen.



**CENTRUM WITTEN**

A44, Abt. Witten-Ost (45)  
Gewerbegebiet Annen  
Fredi-Ostermann-Str. 1  
Telefon 0 23 02 - 98 50



Restaurant  
ab 9.00 Uhr  
geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo–Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

# OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

**Pelikan** 

# Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter  
mit großer handgearbeiteter,  
fein ziselierter 18-Karat-Goldfeder.  
Auch als Kugelschreiber, Roller  
und Drehbleistift erhältlich.



**PRO  
BÜRO &  
KOPIER** **G  
M  
B  
H**

Marktstraße 5 · 58452 Witten  
(vormals Lemkuhl)

# sedus

## swing up

### Nur für Bewegiger!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. [www.sedus.com](http://www.sedus.com)



**SCHÜSSLER**  
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH  
Eisenhüttenweg 7  
44145 Dortmund  
Tel.: 0231 / 861077-0  
Mail: [info@schuessler.works](mailto:info@schuessler.works)

# OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!  
[www.ostermann.de](http://www.ostermann.de)  
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -  
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS  
**OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE  
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**  
Hier finden Sie für jeden  
Geschmack und für jedes  
Budget die optimalen Möbel.  
Überzeugen Sie sich selbst!

MITNAHMEMARKT

**TRENDS**

**SOFORT WOHNEN.**  
Das Ideecenter, jung,  
cool, stylish, retro oder  
witzig. Wohnweisende  
Einrichtungsideen gleich  
zum Mitnehmen.

POLSTER  
& DESIGN-  
SPEZIALIST

**Loft**

**RÄUME NEU ERLEBEN**  
LOFT bietet Design-  
Möbel für alle, die sich  
so einrichten wollen,  
wie es ihrem eigenen  
Lebensstil entspricht.

BABY-  
FACHMARKT

**Baby**  
TRENDS

**ALLES SOFORT  
FÜRS KIND**  
Der Mega-Fachmarkt für  
unsere jüngsten Kunden.  
Das komplette Babysortiment  
von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-  
FACHMARKT

**KÜCHEN  
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN  
UND 1000 ALTERNATIVEN!**  
Alles unter einem Dach!  
Die ganze Welt der Küchen -  
präsentiert in 4 einzigartigen  
Fachbereichen.



**CENTRUM WITTEN**

A44, Abf. Witten-Ost (45)  
Gewerbegebiet Annen  
Fredi-Ostermann-Str. 1  
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant  
ab 9.00 Uhr  
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

**OSTERMANN**  
Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!



# VORSTAND

SUSANNE FUCHS – BRITTA MATTHES – OLIVER SAUERWEIN

---

Liebe Vereinsmitglieder!



Susanne Fuchs  
1. Vorsitzende



Britta Matthes  
2. Vorsitzende



Oliver Sauerwein  
Ressort: Finanzen

In unserer Jahreshauptversammlung am 20.04.2018 wurde der Vorstand bestätigt. Leider müssen wir uns aber von Oliver Sauerwein, der sich seit der letzten Wahl um unsere Finanzen kümmert, langsam verabschieden. Er wird für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen. Diese Entscheidung hat er sich nicht leicht gemacht, aber wenn Beruf, Studium und Ehrenamt zusammen zu viel wird, muss man sich entscheiden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Oliver für seinen Einsatz. Für Nachwuchs ist allerdings gesorgt. Bis zu den Neuwahlen wird Oliver kommissarisch unterstützt von Manuel Haag aus der Tischtennisabteilung. Wir freuen uns, dass sich für diesen Bereich so schnell „Ersatz“ gefunden hat und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Manuel.

Weiterhin gibt es immer noch das Amt des/r „Geschäftsführers/in“ zu besetzen und das Thema Datenschutz geht auch den Verein an. Eine Unterstützung durch eine/n „Datenschutzbeauftragte/n“ ist auch hier wünschenswert und natürlich können sich Interessierte bei uns melden. Denn: je mehr „Schultern“ wir im Verein haben, umso mehr kann auch geleistet werden. Susanne und Britta stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle machen wir aufmerksam auf das Familienfest am 22.06.2018 im Park der Generationen. Ausrichter ist dieses Jahr die AWO. Wir nutzen die Gelegenheit, einige unserer Angebote zu präsentieren. Kommt vorbei und macht Werbung in eurem Familien- und Freundeskreis.

Euer Vorstand

Susanne Fuchs – Britta Matthes – Oliver Sauerwein



# Wittener Wasser? Natürlich!

Frisch, klar – einfach unverzichtbar: Unser Trinkwasser. Wir von den Stadtwerken Witten tun alles dafür, dass bei Ihnen Wasser höchster Qualität aus dem Hahn kommt. Gewonnen direkt aus der Wittener Ruhr, bereiten wir es mit modernsten Technologien auf, so, dass Sie Ihr Trinkwasser unbeschwert nutzen und genießen können. Jeder Tag. Weitere Informationen finden Sie unter [www.stadtwerke-witten.de/](http://www.stadtwerke-witten.de/)



**STADTWERKE  
WITTEN**  
Natürlich.



# HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

## 1. Herrenmannschaft

Deutlich hinter ihren Möglichkeiten blieb unsere erste Mannschaft in der abgelaufenen Saison 2017/2018 und belegt in der Abschlusstabelle mit Platz 6 einen Platz im oberen Mittelfeld.

Bezeichnend für den Saisonverlauf war, dass gegen Mannschaften von oben gepunktet wurde, man aber gegen die Abstiegs Kandidaten Punkte liegen gelassen hat. So haben wir gegen den Aufsteiger TuS Bommern im Hinspiel unentschieden gespielt, im Rückspiel gewonnen, also drei Punkte geholt und auch gegen den Tabellenzweiten, Eintracht Husen-Kurl zumindest das Hinspiel gewonnen.

Im Vergleich mit den drei Letztplatzierten haben wir dagegen gerade einmal 6:6 Punkte geholt, wobei einer der Siege gegen Komet Dortmund auch nur mit einem Tor Differenz gelang.



**Erste Mannschaft um die Trainer Martin Wrobel und Christian Weigelt in der Saison 2017/2018**

Trotz dieser Leistungsschwankungen wäre ein Platz unter den ersten vier Teams möglich gewesen, wenn wir nicht auch noch durch Krankheit und Verletzung gebeutelt worden wären. So mussten wir z. B. dem OSC Dortmund zuhause kampflos die Punkte überlassen, da am Morgen des Spieltages nur fünf Spieler zur Verfügung standen, der Rest war Opfer der Grippewelle geworden.

Warum wir nicht Bank heißen?

Der  
unterschied  
beginnt beim  
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:  
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen  
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern  
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden  
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht  
nur Sicherheit  
für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**  
ALS Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des  
**Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen**  
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln  
die Lösungen  
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir  
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben  
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und  
auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)  
**wenn's um Geld geht - Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.  
Gut für die DJK Blau-Weiß Annen.  
Gut für Sie.

 Sparkasse  
Witten

Aus der durchwachsenen Saison 2017/2018 verabschiedete sich das Team im Lokalderby gegen den TuS Ruhrtal dann aber mit einer guten Leistung und einem 23:26 Erfolg, der Zuschauer und Mannschaft optimistisch in die neue Spielzeit schauen lässt.

Positiv bleibt außerdem zu vermerken, dass auch für die neue Spielzeit alle Spieler sowie das Trainerteam, Martin Wrobel und Christian Weigelt, zugesagt haben. Eventuell kommen noch ein oder zwei Spieler zum Kader hinzu, sodass wir mit einem breiten Kader in die Saisonvorbereitung 2018/2019 starten werden.

Nr.	Mannschaft	Spieler	+	=	-	Tore	D	Punkte
1	TuS Borussia 2	2005	16	4	4	720:611	103	16-12
2	TV Eintr. Hagen-Karl	2005	16	3	6	716:637	76	16-11
3	OSC Dortmund 2	2005	17	2	7	731:656	75	16-10
4	G.K. Dukli Aplerbeck	2005	16	3	8	699:636	79	12-19
5	G.K. TuS Ruhrtal Witten	2005	14	4	8	634:635	29	12-23
6	HSG Paderborn/Bielefeld	2004	16	2	11	642:635	29	16-24
7	G.K. Doppel-Reg. 2	2005	12	2	12	676:676	3	28-28
8	TV Altruppin	2004	16	8	13	646:656	19	16-24
9	TV Buchhof 2	2005	11	3	12	671:656	21	29-27
10	TuS Borussia Herten 2	2004	12	1	13	614:679	16	16-27
11	HSG Solingen	2005	8	4	15	641:656	17	21-33
12	G.K. Wambola Herda	2005	8	1	17	596:656	49	17-35
13	TV Assele	2005	5	8	21	571:705	-132	16-42
14	G.K. Koser Dortmund	2005	2	3	22	670:756	-186	9-16

Abschlusstabelle Kreisliga Dortmund Saison 17/18

## 2. Herrenmannschaft

Wenig erfreulich endete die Saison für unsere zweite Herrenmannschaft. Trotz eines 26:21 Sieges im letzten Meisterschaftsspiel mussten die Mannen um Trainer Louis Fonseca als Dritttletzte, aufgrund des schlechteren Torverhältnisses, den Gang in die 2. Kreisklasse antreten.

Gründe für diesen Abstieg liegen u. a. darin, dass sich Lars Göbel im Laufe der Spielzeit erneut verletzt hat und dann beschloss, auch im Sinne der Familie und des Jobs, die Handball-Schuhe an den Nagel zu hängen. Somit verblieben nur noch Olli Noske und Ulf Kalinowski als Rückraumspieler. Die beiden alten Recken alleine konnten dann letztendlich auch nicht verhindern, dass es in der neuen Spielzeit mit der Mannschaft in der tieferen Klasse weitergeht.

	Nr	Mannschaft	Spiele	+	+	-	Tore	P	Punkte
↑	1	VL Aplerbeckmark	16/16	12	2	2	392:224	75	26,6
	2	TV Germania Markfeld	16/16	11	3	2	406:347	59	25,7
	3	ASC 08 Dortmund 2	16/16	11	3	3	437:348	87	24,0
	4	ATV Dorfeld 2	16/16	10	8	6	380:341	39	20,12
	5	TV Eintr. Lilligsdorfand	16/16	5	3	8	304:358	-56	13,19
	6	ETSV Witten 1525	16/16	4	2	10	379:380	-10	10,22
↓	7	HSG Amsen-Rüdighausen 2	16/16	4	2	10	330:354	-81	10,22
↓	8	TV Mergede 2	16/16	4	8	12	354:411	-57	9,24
↓	9	TuS Borussia 3	16/16	4	8	12	303:358	-67	9,24

Abschlusstabelle der 1. Kreisklasse Staffel 2

## Damen

Auch unser Damenteam wird in der kommenden Saison eine Klasse tiefer antreten. Lediglich vier Siegen stehen achtzehn Niederlagen gegenüber. Diese magere Punktausbeute hat dann letztendlich auch nur zum letzten Tabellenplatz gereicht.

Im letzten Saisonspiel gegen den Lokalrivalen ETSV Witten 3 wäre es noch möglich gewesen, den Abstieg zu verhindern. Die HSG und der ETSV waren punktgleich, wobei die Wittener das schlechtere Torverhältnis aufwiesen. Unsere Mädels hatten dann jedoch aufgrund einer katastrophalen Angriffsleistung beim 10:16 keine Chance und müssen nun den bitteren Gang in die tiefer Liga antreten.

	Nr	Mannschaft	Spiele	+	+	-	Tore	P	Punkte
	1	TuS Schamsted	22/22	22	0	0	529:333	199	44,0
	2	DJK Eintr. Aplerbeck	22/22	17	0	5	518:399	117	34,13
	3	TuS Westfalia Hornbruch 2	22/22	16	0	6	483:422	81	32,12
	4	VL Aplerbeckmark 1	22/22	13	1	8	497:418	79	27,17
	5	TV Mergede 2	22/22	11	0	11	347:357	-10	22,22
	6	TV Brechtin	22/22	9	1	12	388:399	-4	19,25
	7	ATV Dorfeld 2	22/22	9	1	12	366:385	21	19,25
	8	TuS Wellinghofen 1	22/22	8	3	11	385:495	-21	19,25
	9	SC Huzarde-Hahn	22/22	8	1	13	389:420	-60	17,27
	10	08G Wld 08 Dortmund	22/22	6	1	15	289:413	-124	13,11
	11	ETSV Witten 3	22/22	5	0	17	363:488	-135	10,34
	12	HSG Amsen-Rüdighausen	22/22	4	0	18	277:378	-191	6,36

Abschlusstabelle Kreisliga Dortmund, Damen

Jochen Müller

# SAVE THE DATE!



**10 Jahre HSG**  
**07.07.2018 ab 12 Uhr**

Tatsächlich! In diesem Jahr gibt es die Handball-Spielgemeinschaft zwischen den Handballabteilungen der DJK Blau-Weiß Annen und TuRa Rüdinhausem seit 10 Jahren!

Dieses Jubiläum wollen wir mit Spielern, Mitgliedern, Eltern und Freunden der HSG feiern.

Termin: 07.07.2018  
Ort: Grillplatz Kahler Plack  
Zeit: ab 12:00h

Inh.

Fritz und Volker Zappe

**BLUMEN**

*Zappe*

GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

*Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.*

**KRONEN**  
*schmeckt.*

*Bestimmtes Kronen.  
Die Krone  
der Brauerei.*

The advertisement features a black and white illustration of a horse-drawn carriage and a vintage truck. The carriage is pulled by several horses and carries a driver and passengers. The truck is a vintage model with a large sign on its side that reads 'KRONEN'. The background is dark, making the white text and the illustration stand out.

***Bierverlag Hermann Jörs***

**Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811**



# HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

## Berichte Handball Jugend der HSG Annen-Rüdinghausen

### Minis

#### Riesen Trubel in Rüdinghauser Halle - Mini Spielfest vor heimischem Publikum

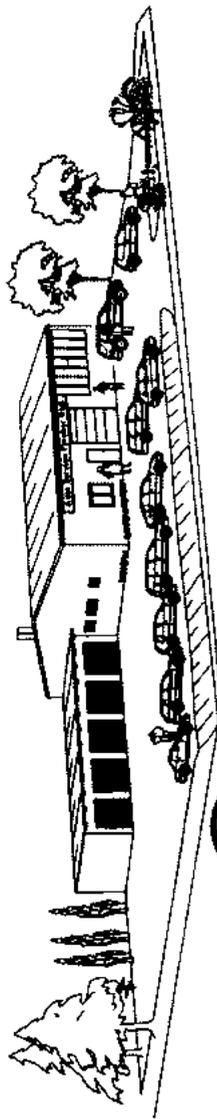
Am Sonntagmorgen, den 18.02.2018, war einiges los in unserer Halle. Es hatten sich doch gleich 13 Mannschaften zum Spielfest in Rüdinghausen angemeldet.

Vor allem auch Dank des großen Einsatzes der Eltern unserer Minis und einigen B-Jugend Spielern, konnte das Turnier kulinarisch und sportlich erfolgreich absolviert werden. Unsere jüngsten HSG-Talente hatten zwar im ersten Spiel noch ein paar Startschwierigkeiten, kamen dann aber in den nächsten beiden Runden immer besser mit der "riesen Kulisse" klar und konnten ein Unentschieden und zum Schluss gar noch einen Sieg in eigener Halle verbuchen.

So konnte jedes Kind am Ende der Veranstaltung stolz eine Urkunde und ein kleines Geschenk entgegennehmen. Hier auch noch einmal ein Dankeschön an Daniel und "febi" für die tollen Spenden sowie an Edeka Vogel für den Koffer. Alles in allem also eine wirklich gelungene Handball- Sportveranstaltung die auf jeden Fall "Lust auf mehr Sport und Spiel" macht.



Unsere Minis 2018



## Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

# Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort
  -  HU Prüfstelle - tägliche Termine
  - Inspektion - Unfallbeseitigung
  - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
  - Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52

## F-Jugend



Seit dem Jahreswechsel betreut neben Linus Heldt nun Simon Mehrens unsere F-Jugend. Jörg Schemionek musste leider aus beruflichen Grund das Amt des Trainers aufgeben und wurde auf unserer Weihnachtsfeier verabschiedet.

Unsere F-Jugend besuchte in diesem Jahr alle Spielfeste erfolgreich, auf denen auch die neuen Spieler erste Erfahrungen sammeln konnten. Von Spielfest zu Spielfest wurden die Leistungen unserer Kids besser. Tolle Zusammenspiele und einen guter Zusammenhalt in der Abwehr waren zu sehen, sodass viele Spiele für unsere Jungs entschieden werden konnten.

Die F-Jugend trainiert dienstags von 15.45 bis 17.15 Uhr und freut sich über handball-begeisterte Mädchen und Jungen im Jahrgang 2009 und 2010. Ihr seid bei einem Probetraining herzlich willkommen.

## E-Jugend

Unsere E-Jugend spielte eine gute Hinrunde und qualifizierte sich problemlos für die Endrunde des Kreises. In insgesamt 11 Spielen konnten unsere Jungs 14:8 Punkte sammeln und stehen damit am Ende der Saison auf Tabellenplatz 3. Alle Jungs entwickelten sich weiter und konnten in den Spielen wertvolle Erfahrungen sammeln. Etwa die Hälfte der Mannschaft geht nun in die D-Jugend und die restlichen Jungs freuen sich auf den Zuwachs durch die F-Jugendlichen.

Unsere E-Jugend trainiert dienstags von 17.00-18.30 Uhr in der Holzkamphalle und donnerstags von 17.15-18.45 Uhr in Rüdinghausen. Handballinteressierte sind herzlich willkommen bei unserem Training und können jederzeit in den hineinschnuppern.

# **Reifen Kessler**

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

**Reifenhandel Kessler GmbH**  
Westfalenstr. 114  
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888  
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail [info@reifenkessler.de](mailto:info@reifenkessler.de)  
Internet [www.reifenkessler.de](http://www.reifenkessler.de)

## *Armbrusters Hoflädele*



*Urlaub auf dem Bauernhof*

# **Obst- und Ferienhof**

**Hausbrennerei • Selbstvermarktung**

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach  
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058

Email: [info@hoflaedele.de](mailto:info@hoflaedele.de) • Internet: [www.hoflaedele.de](http://www.hoflaedele.de)

Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588



**E-Jugend 2018**

## **D-Jugend**



**D-Jugend der Saison 2017/2018**

Unsere D-Jugend wird vorzeitig Meister. Durch die unerwarteten Niederlagen der Bommeraner in den letzten Spielen, kann kein Team mehr die HSG D-Jugend überholen. Unsere Jungs ließen lediglich gegen Bommern und Brechten/Lünen bisher Punkte liegen. Alle Jungs zeigen einen großen Fortschritt in ihren handballerischen Fähigkeiten

und sind als Mannschaft zusammengewachsen.

Am 04.03.2018 fand das große Saisonfinale auf dem Programm. Der Erstplatzierte traf auf den Zweitplatzierten. Unsere Jungs holten sich die Punkte auf die „richtige“ Ruhrseite und konnten die Kreisklassenmeisterschaft besiegeln.

Unsere D-Jugend bedankt sich bei Turck und Christian Wolf, die die gute Leistung der Jungs mit neuen Trainingsanzügen und Sporttaschen belohnen.

## C-Jugend



Die C-Jugend hat sich nach einer gelungenen Vorrunde für die Endrunde der Kreismeisterschaft überzeugend qualifiziert. Die dort spielenden Mannschaften arbeiten auf einem Niveau, welches für uns Inspiration und Ansporn ist – der Charakter einer Mannschaft zeigt sich ja insbesondere in der Verarbeitung von Niederlagen. So ist zurzeit einiges an Frustration zu verarbeiten.

Die Integration der jungen Spieler – einige sind erst seit kurzer Zeit im Handball aktiv – läuft auf vollen Touren. Die Spieler sind als Mannschaft zusammengewachsen und werden in der neuen Saison eine C- und B-Jugend-Staffel spielen wird.

Außerdem bedanken sich die Jungs bei Christian Sommerhoff für die schönen neuen Trikots.

Weiterhin suchen wir handballbegeisterte Jugendliche der Jahrgänge 2005 bis 2003.

## B-Jugend



Am Ende der Saison steht unsere B-Jugend auf dem 6. Tabellenplatz der Kreisliga. Zum Saisonabschluss zeigten unsere Jungs nochmal eine starke Partie im Derby gegen die JSG Witten/Ruhr und gewannen mit 32:14 (16:5).

Auch Trainer Axel Rogmann und sein Team freuen sich über interessierte Jungs, die gerne jederzeit beim Training vorbeischaun können.

Trainingszeiten:   Dienstag           17.15 – 18.45 Uhr in Rüdinghausen  
                          Donnerstag       18.45 – 20.15 Uhr in Rüdinghausen

Pia Kaminski

*Man sollte in Urlaub fahren . . .*

*. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane*

HAUS LIANE



*Mit Wein*

*lässt*

*es sich wahren*



WEINGUT  
HENRICH'S  
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36

Tel. 06542/22569 · Fax /1519

[www.Haus-Liane.de](http://www.Haus-Liane.de)

[info@Haus-Liane.de](mailto:info@Haus-Liane.de)



# TURNEN

ABTEILUNGLEITERIN: URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)



Die neuen Trainingsanzüge wurden am Tageslehrgang im Leistungszentrum in Dortmund zum ersten Mal getragen.



Unser  
Dank gilt  
dem  
Sponsor!!



3 neue Übungsleiterinnen:

Josephine Thiel

Julia Lasarowicz und

Hanna Hermannski

haben an sieben anstrengenden  
Wochenend-Lehrgängen eine (IL-C-  
Lizenz erworben.



**BAUUNTERNEHMUNG  
HOCH- UND FUNDAMENTBAU  
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

**U. Hofmann**  
**GmbH & Co. KG**



**58456 WITTEN-HERBEDE  
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE  
Telefon 02302 / 73300**

### 1. Runde Bezirksliga Hemer-Menden-Ruhr

Für die erste Liga-Runde mussten wir wieder nach Menden reisen. Dieses Mal ging es in die Dreifachhalle des Walram-Gymnasiums. Von der Mannschaft aus 2017 sind nur noch Melissa und Michelle Sawatzki übrig geblieben. Als Neulinge starteten Viola Rusidovic, Emilia Oelze und Louisa Brinkmann. Los ging es am Balken. Mit 9,80, 10,80 und 9,60 Pk. sorgten Michelle, Melissa und Emilia für einen guten Einstieg und 30,20 Pk. Zur Erholung durften wir dann Boden turnen und hier war Melissa bereits hellwach! Mit 12,20 Pk. legte sie gleich die Tagesbestleistung vor. Viola holte mit ihrer ersten Übung auf einer 12x12Matte 11,30 Pk. und Michelle noch 0,05 Pünktchen mehr, sodass wir mit guten 34,85 Pk. entspannt den Sprung in Angriff nehmen konnten. Michelle schaffte mit 12,70 Pk. den zweitbesten Sprung des Tages, Melissa blieb mit 12,50 nur knapp hinter ihrer Schwester und Viola turnte „fast“ den besten Sprung des Tages auf den Mattenberg, aber leider hat dieser nur einen Ausgangswert von 9 Pk., sodass für diesen tollen Sprung nur 8,30 Pk. in die Wertung kamen = 33,50 Pk. Zum Schluss ging es an unser Problemgerät, den Barren. Emilia und Louisa turnten beide ihre Übungen ohne Sturz gut durch und Louisa kam mit 10 Pk. in die Wertung. Mit 11,15 von Michelle und 10,45 von Melissa waren 31,60 Pk. für den Barren ein guter Abschluss. Insgesamt erturnte die Mannschaft 130,15 Punkte. Das hieß hinter dem TUS Stockum, der mit der gleichen Mannschaft aus 2017 antrat, Platz 2 und 10 Rangpunkte für die erste Runde.



Die Bezirksliga Mannschaft für die Saison 2018: Michelle Sawatzki, Lena Piwowk, Melissa Sawatzki, Emilia Oelze, Louisa Brinkmann und Viola Rusidovic

# MASCHINCHEN BUNTES

DIE Wittener Kulturkneipe

LIVE-MUSIK,  
KLEINKUNST  
&  
JEDE MENGE

**KULTUR ZUM MITMACHEN**

(Sessions, Chorsingen, Quiz etc.)

Programm und Infos unter

[www.maschinchen-buntes.de](http://www.maschinchen-buntes.de)

58452 WITTEN, ARDEYSTR. 62, 02302/84515

## 2. Runde Bezirksliga Hemer-Menden-Ruhr

Für die 2. Liga-Runde mussten wir am Sonntagmorgen nach Lendringsen fahren. Ohne Emilia Oelze dafür jetzt mit unserer Volleyball Lena (Piewek) hatten wir die gleiche Gerätefolge ausgelost.

Also ging es nach dem Aufwärmprogramm sofort an den Balken. Louisa, Viola und Melissa blieben hier in der Wertung und legten 30,60 Pk. vor. Vier Zentelchen mehr als in der 1. Runde. Der 12x12 m Schwingboden bereitete allen viel Freude und so sorgte Lena mit 12,65 Pk. für die Tagesbestleistung, Melissa erhielt 12,50 Pk. und Michelle 12,40 Pk. = insgesamt 37,55 Pk. 2,60 Pk. mehr als in der 1. Runde. Auch am Sprung hatten wir mit Lena jetzt 3 Tischspringerinnen am Start, sodass am Ende 35,70 Pk. von Michelle, Melissa und Lena für die Gesamtwertung gesammelt wurden. Zum Schluss mussten wir Barren turnen. Hier turnte Michelle zu unserer großen Überraschung die beste Übung des Tages mit 11,20 Pk. Melissa und Louisa erhielten für ihre Übungen mit Holmwechsel 10,45 und 10,80 Pk. = 32,45 Pk. insgesamt. Auch besser als in der ersten Runde. Nun begann das große Rechnen. Würde es für den 1. Platz reichen? – Leider nicht! Nur 0,70 Pk. fehlten zum Sieg. So wurden wir mit 136,30 Pk. wieder zweite hinter dem TUS Stockum (137,00 Pk.). Tagesbeste in der Gesamtwertung wurde Melissa mit 45,75 Pk. knapp dahinter ihre Schwester Michelle mit 45,60 Pk.

Mit 20 Rangpunkten liegt die DJK auf Platz 2, hinter dem TUS Stockum 22 Pk.

Für die 3. Runde ist der Bezirk Ruhr Ausrichter.

Am Sonntag, 10. Juni, treffen sich alle 11 Mannschaften der in Horst-Schwartz-Halle in Herbede-Vormholz.

Unsere Gau-Liga Turnerinnen waren am gleichen Wochenende ebenfalls in Lendringsen im Einsatz. In der Gauliga 1 erturnten Luisa, Melina, Johanna, Amy und Ewa 142,90 Pk. und liegen mit 11 Rangpunkten auf Platz 3.

In der Gauliga 2 turnten Nele, Anna-Lena, Marlene, Lara und Zarah. Sie holten 144,30 Pk. und liegen nach der 2. Runde mit 6 Rangpunkten auf Platz 5.

*Bezirks Jugend-Mannschaftswettkampf*

Am 18. März fiel nun auch für alle „Wettkämpfer“ der Startschuss in das Wettkampf-Jahr 2018. Bei der DJK fieberten schon 10 kleine P-Turnerinnen diesem



Sonntag entgegen. So staunten wir nicht schlecht, als bereits um 9.15 Uhr in der Halle reger Betrieb herrschte, obwohl das Einturnen erst um 10.30 Uhr beginnen sollte – und viele neue Gesichter. Im Laufe des Wettkampfs sahen wir, dass wohl das halbe Leistungszentrum aus Bochum für den TUS Stockum am Start war, sonst hätte es auch traurig ausgesehen: Nur die DJK hatte zwei Mannschaften Jahrgang 2007 – 2009 gemeldet, und die haben sich wacker gegen die Leistungsturnerinnen geschlagen.

Am Sprung und am Reck konnten Emilia Kurowski, Nele Thiel, Nika Bernat und Carlotta Costa gut mithalten. Mit 152,50 Pk. holten sie Platz 2 hinter dem TUS Stockum. Die 2. Kleine Mannschaft mit Alina Thiel, Kaja Hermanowski, Miyuki Gleitze und Alina Haas wurde mit 143,85 Pk. dritte vor dem WTV (134,30 Pk.).



## Bezirks Jugend-Mannschaftswettkampf

In der Kür LK 4 sah es wesentlich besser aus als bei den Pflichtübungen der Kleinen. Hier waren sogar fünf Mannschaften am Start. Also richtig Konkurrenz und eine gute Vorbereitung für den Beginn der Bezirksliga-Saison am 21. April in Menden. Dachte ich!!!



Lena am  
Balken

Unten:

Die drei  
Kampfrichte-  
rinnen mit  
Josephine

Leider ist mir bei der Meldung ein dummer Fehler passiert. Obwohl ich alle Jahrgänge richtig angegeben hatte, habe ich die falsche Wettkampfklasse eingetragen, was man bei der Meldung eigentlich hätte merken können. So mussten die Mädchen ohne Gegner gegen sich selbst turnen, was wir aber erst bei der Siegerehrung gemerkt haben, denn mit 131,60 Pk. hätten wir den WK 4 (Jahrgang 2001 – 2006) klar gewonnen, vor dem TUS Stockum 129,50 Pk., dem WTV mit 116,95 Pk. und dem TV Durchholz (111,90 Pk.), denn drei Tagesbestleistungen lieferten die Turnerinnen der DJK: Lena Piewek am Boden mit 12,40 Michelle Sawatzki mit 11,70 Pk. am Sprung und Melissa Sawatzki mit 10,40 Pk. am Balken

Der nächste Wettkampf für alle ist das Bezirksturnfest am Sonntag, dem 1. Juli in der Holzkamphalle



# VORSTAND

TERMINE

---

## Hier die wichtigsten Termine für 2018

### NEUE & regelmäßige Angebote!

Immer montags, 10-12 Uhr

(AWO Kooperation)

**„Cross Boccia im Quartier“**

mit Annette & Norbert.

Alle DJK'ler, Quartiersbewohner, Freunde und Familie sind herzlich eingeladen.  
Café AWO Seniorenzentrum, Kreisstr. 20a  
Witten-Annen

Ab 28.05. montags, 11 – 12 Uhr

**„Kinderspass in Bewegung“** ab 2 Jahren

Märkische Halle in Annen

Mit Sina

Immer freitags, 19.30-21.30 Uhr

(AWO, DRK, Wiebe Kooperation)

Ruhrgymnasium Sporthalle

**„Sprache in Bewegung“**

mit Kevin.

Integratives Spiel & Sportangebot (Fussball)  
mit neuen Freunden aus dem Quartier.

Bei sommerlichen Temperaturen ab 18 Uhr auf dem Jahnplatz!

Immer donnerstags, 20.15–21.45 Uhr

**„Fitness-Boxen“** Märkische Halle

Ein ausgeklügeltes Zirkeltraining für Kraft und Ausdauer.

Immer freitags, 15-18 Uhr

Park der Generationen

**„Boule im Park“**

mit Annette & Norbert.

Für **Alle**, die Interesse am Boule spielen haben.

Susanne, Britta & Oliver



# Zum Geburtstag



## Unsere Senioren

Mogk, Annemarie	90	22.06.1928
Grote, Karl Heinz	89	08.06.1929
Jung, Irmgard	89	18.05.1929
Pattberg, Annegret	89	22.05.1929
Haupt, Lucie	88	06.04.1930
Lieber, Edith	88	10.04.1930
Seidlitz, Ilse	88	10.04.1930
Rachuj, Evelin	86	29.04.1932
Latzel, Josef	84	18.04.1934
Block, Wilma	83	20.06.1935
Schröer, Ingrid	83	10.06.1935
Eschstruth, Ruth	82	06.06.1936
Becker, Johannes	81	27.04.1937
Flohr, Siegfried	80	18.06.1938
Gerstkamp, Elisabeth	80	25.04.1938
Krause, Ursula	80	21.06.1938
Rohr, Uta	80	20.06.1938
Aufermann, Rosemarie	79	24.05.1939
Becker, Hans-Jürgen	79	07.05.1939
Becker, Hildegard	79	20.04.1939
Fischer, Hannelore	79	21.05.1939
Sattler, Ev-Marie	79	09.05.1939
Fuchs, Renate	78	03.06.1940
Reckenfelderbäumer, U.	78	17.05.1940
Hillebrand, Edeltraud	77	28.06.1941
Hofmann, Achim	77	30.04.1941
Leimbach, Franz-W.	77	01.06.1941
Nowak, Diethard	77	20.05.1941
Franz, Elke	76	03.05.1942
Gerhardt, Jutta	76	11.06.1942
Wolter, Edeltraud	76	14.06.1942
Korte, Helga	75	28.04.1943
Lattemann, Helmut	75	23.06.1943
Preuß, Ursula	75	25.06.1943
Backe, Michael	74	05.05.1944
Lattemann, Ursula	74	16.05.1944
Nowak, Jutta	74	14.05.1944
Windt, Werner	74	16.06.1944
Holtermann, Ingeborg	73	13.04.1945
Kraus, Monika	73	21.04.1945
Maurer, Regina	73	19.04.1945
Noak, Hans-Jürgen	73	15.04.1945
Darsow, Eckhard	72	18.05.1946
Grünwald, Gerlinde	72	07.06.1946
Kockskämper, Hugo	72	29.05.1946
Kostropetsch, Christel	72	06.06.1946

Zielasko, Hansjörg	72	10.05.1946
Roth, Nantke	71	21.06.1947
Berg, Manfred	70	18.06.1948
Fritz, Wilhelm	70	17.04.1948
Hampe, Karin	70	17.04.1948
Lange, Ursula	70	27.05.1948
Langenfeld, Marie-L.	70	09.05.1948
Schiermeier, Karl-H.	70	19.06.1948
Brachmann, Monika	69	04.06.1949
Brockmann, Günter	69	14.05.1949
Greffrath, Birgit	69	26.06.1949
Lichtenberg, Ulrich	69	29.06.1949
Bocian, Siegrid	68	06.06.1950
Diehl, Karin	67	23.06.1951
Milleg, Peter	64	19.05.1954
Sari, Orhan	61	25.04.1957
Sodenkamp, Roswitha	61	14.06.1957

## 55 Jahre

Jander, Karin	55	06.06.1963
Klause, Dr. Ursula	55	04.05.1963
Skandy, Gizela	55	23.06.1963

## 50 Jahre

Kraning, Birgit	50	17.04.1968
Kranz, Jörg	50	08.05.1968
Person, Dirk	50	24.04.1968
Prieser, Stefanie	50	11.04.1968

## 45 Jahre

Pferdekämper, Melanie	45	21.06.1973
Plogmann, Tanja	45	20.05.1973

## 40 Jahre

Lödding, Verena	40	07.04.1978
Obermann, Beate	40	06.04.1978

**Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand  
viel Gesundheit und ein langes Leben!**

## **Sicherheitsfachgeschäft**

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen  
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen  
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

# **EW-präsent**

## **Technischer Handel**

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge  
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung  
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten  
Tel. 02302 - 18019  
Email: ewpraesent@cityweb.de

## **Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück**



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage) · DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.  
Susanne Fuchs · 0173 9964141 · [www.fuchsinbewegung.de](http://www.fuchsinbewegung.de)



**caritas**  
Witten

*... denn Pflege ist Vertrauenssache!*



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

**Caritas-Pflegedienst**

Marienplatz 2 · 58452 Witten · Telefon: 02302/91090-90 · [pflege@caritas-witten.de](mailto:pflege@caritas-witten.de)

**TED**

Software  
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten  
Tel. 0 23 02 / 69 85 25  
Fax 0 23 02 / 69 85 26

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN, Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



# LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/99 31 613)

## 3. März Deutsche Senioren Hallen- und Winterwurfmeisterschaften, Erfurt



Carmen Seiwil, Christine Wenzel, Frauke Viebahn

Bei den Deutschen Senioren Hallen- und Winterwurfmeisterschaften in Erfurt hat Frauke Viebahn zwei Gold- und eine Bronzemedaille erkämpft – und das, obwohl sie dieses Jahr zum letzten Mal in der Altersklasse W65 startet und die Konkurrentinnen damit bis zu vier Jahre jünger waren. Schon früh ging es los mit dem Vorlauf über 60 m, in dem Viebahn mit 8,81 s nicht nur eine neue Bestleistung, sondern auch zusammen mit einer anderen Athletin die drittbeste Zeit lief. Im Endlauf

konnte sie ihre Zeit dann noch einmal auf 8,73 s stark verbessern und lief ganz knapp auf den dritten Platz. Bei den beiden Sprungdisziplinen waren ihre Siege hingegen nicht gefährdet. Den Weitsprung gewann sie mit einer guten Weite von 4,53 m – fast 20 cm vor der Zweitplatzierten. Und im Hochsprung waren die Konkurrentinnen schon fast aus dem Rennen, als Frauke in den Wettkampf einstieg. Auch hier gewann sie mit einer sehr guten Leistung von 1,45 m.

Carmen Seiwil und Christine Wenzel, die beide in der W50 an den Start gingen, verpassten die Medaillenränge leider knapp. Carmen kam im Hochsprung mit guten 1,34 m auf Platz 4, Christine im Kugelstoßen mit sehr guten 12,16 m – aber die Konkurrenz war leider stärker. Zudem belegte Christine mit mäßigen 1,28 m im Hochsprung Platz 6. Carmen hingegen wurde Sechste im Kugelstoßen, freute sich aber über eine neue Bestleistung von 10,88 m.

## 3. März Offene DJK-Vereinsmeisterschaften Halle

Bei unseren Offenen Vereinshallenmeisterschaften traten 78 Athleten zwischen 4 und 13 Jahren in der Husemannhalle über 30 m, 30 m Hindernislauf bzw. 30 m Hürden (je nach Altersklasse), Medizinballstoßen bzw. Kugelstoßen (je nach Altersklasse), Fünfsprung und die Älteren im Hochsprung an. Das krönende Schlusslicht bildete wie immer die 4 x 1 Runde-Staffeln, bei denen die Läufer von den vielen anwesenden Eltern und ihren Vereinskameraden kräftig angefeuert wurden. Neben den DJK-Athleten waren auch noch einige vom TuS Stockum und der SU Annen am Start.

Unsere Sieger:

**M6** Jan Wetter (30 m, Medizinballstoßen, Fünfsprung), Mats Uhde (30 m Hindernis)

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr  
Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE  
DRIVE-IN-APOTHEKE  
**Apotheke**  
am **boni**<sup>CENTER</sup>



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...  
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



**Apotheke am Boni-Center**  
Susanne Fischbach  
Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten  
Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493  
service@apothekeamboni-center.de  
www.apothekeamboni-center.de



- M7** Tristan Reckwitz (30 m, Fünfsprung, Medizinballstoßen), Bastian Felsmann (30 m Hindernis)
- M8** Ben Connor Frühauf (Fünfsprung)
- M9** Nils Dorsch (30 m, 30 m Hindernis), Johan Eckartz (Fünfsprung, Medizinballstoßen)
- M10** Nick Hupfeld (30 m, 30 m Hindernis, Hochsprung, Fünfsprung, Kugelstoßen)
- M11** Linus Raback (30 m, Fünfsprung), Maximilian Wolke (30 m Hindernis, Kugelstoßen)
- M12** Jacob Nickel (30 m, Fünfsprung), Gero Bessler (30 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen)
- W6** Dilara Topcu (30 m, 30 m Hindernis, Medizinballstoßen), Lina Huseinbasic (Fünfsprung)
- W7** Rebecca Oehmke (30 m, 30 m Hindernis, Fünfsprung), Rosa Habschick (Medizinballstoßen)
- W8** Aurica Mische (30 m, Fünfsprung, Medizinballstoßen), Jule Wetter (30 m Hindernis)
- W9** Sara Huseinbasic (30 m)
- W10** Mia Tourtellot (Fünfsprung), Greta Reidick (Kugelstoßen)
- W11** Leny Uhde (30 m, 30 m Hindernis, Hochsprung, Fünfsprung)
- W12** Rebecca Hennig (30 m, 30 m Hürden, Fünfsprung), Emma Madu (Hochsprung, Kugelstoßen)
- W13** Serena Igbekele (30 m), Inga Gradedieck (30 m Hürden), Anna Still (Hochsprung, Fünfsprung), Amelie Hühn (Kugelstoßen)
- Staffel (4 x 1 Runde)**
- wU8 Rebecca Oehmke, Lou Sieker, Rosa Habschick, Laura Kammer
- mU8 Tristan Reckwitz, Bennet Böttger, Jakob Dolling, Ibrahim Sow
- mU10 Johan Eckartz, Ben Connor Frühauf, Nils Dorsch, Johann Bräuer
- mU12 Philipp van Bevern, Maximilian Wolke, Linus Raback, Nick Hupfeld
- wU14 Luna Papasidero, Anna Still, Amelie Hühn, Serena Igbekele
- U14 Mixed Rebecca Hennig, Inga Grasedieck, Nils Jung, Gero Bessler

## 11. März Kreishallenmeisterschaften Schüler, Bochum-Wattenscheid



Jule Wetter und Aurica Mische

Bei den Kreismeisterschaften in der Halle in Bochum-Wattenscheid konnten unsere Athleten sechs Titel erringen, zudem zahlreiche Vizemeistertitel. Insbesondere die Jüngsten, die in der Altersklasse W8 antraten, konnten gleich zwei Doppelsiege – jeweils mit großem Abstand zu den Drittplatzierten – für sich verbuchen. So gewann Aurica Mische vor ihrer Vereinskollegin Jule Wetter nicht nur die 50 m in 9,01 s, sondern auch den Weitsprung mit 3,08 m. Jule lief 9,35 s und sprang 2,95 m. In der M9 gab es für die DJK gleich einen Dreifachsieg: Kreismeister wurde Johann Bräuer in 8,90 s, Vizemeister Anton Altenbernd in 9,25 s und Dritter Johan Eckartz in 9,32 s. Johan kam auch im Weitsprung auf den dritten Platz (2,98 m) und führte hier das Trio an vor Johann (5. mit

2,84 m) und Anton (6. mit 2,83 m). In der W13 holte sich Annelie Hühn im Kugelstoßen mit 7,54 m den Kreismeistertitel. Auch Benny Madu gewann das Kugelstoßen in seiner Altersklasse M14 mit 10,17 m. Zudem wurde er Vizemeister über 60 m in 8,01 s. Ein weiterer Kreismeistertitel ging an Julian Schmid (M15), der im Weitsprung mit 5,02 m der Konkurrenz davonsprang. Julian wurde zudem im Hochsprung mit 1,49 m Zweiter und im Kugelstoßen mit 9,34 m Dritter. Einen Vizemeistertitel gab es für Alrun Priester (W9) im Weitsprung mit starken 3,50 m. Zudem lief sie über 50 m in 8,83 s als Dritte ins Ziel. Ebenfalls Vizemeister wurden Maximilian Wolke im Kugelstoßen der M12 mit 6,14 m und Emma Madu bei den gleichaltrigen Mädchen mit 6,44 m sowie Serena Igbekele im 60 m-Sprint der W13 (8,81 s). Weitere gute Ergebnisse erzielten: Luna Papisiderao (5. über 60 m in der W13 in 8,98 s), Inga Grasedieck (4. in der W13 über 60 m Hürden und 6. im Hochsprung mit 1,28 m), Anna Still (5. im Hochsprung der W13 mit 1,31 m und 5. im Weitsprung mit 4,00 m), Rebecca Hennig (5. über 60 m Hürden in der W12 mit 13,72 s) sowie Lery Uhde (5. von 23 Sprinterinnen über 50 m in der W11 in 8,21 s).

## 20.–25. März Senioren-Halleneuropameisterschaften, Madrid



Frauke Viebahn nahm an den 12. Senioren-Halleneuropameisterschaften der Leichtathletik in Madrid teil. Rund 4000 Sportlerinnen und Sportler über 35 Jahre aus 38 Ländern trafen sich in der noch winterkalten spanischen Hauptstadt, aber bei besten Hallenbedingungen. Frauke trat die Reise mit gemischten Gefühlen an, hatte sie doch, wie viele Kolleginnen aus Mitteleuropa, wegen einer langwierigen Erkältung mit Trainingsausfällen zu kämpfen gehabt. Die Wittenenerin trat nach ihren Erfolgen bei der Freiluft-EM im Vorjahr in drei Disziplinen an, dem Hoch- und Weitsprung sowie dem 200 m-Sprint.

Im Weitsprung gingen zehn Teilnehmerinnen aus sieben Nationen an den Start. Frauke traf trotz der aufgeladenen Hallenatmosphäre bei allen Versuchen den Balken und fand sich schnell im schon traditionellen Zweikampf mit ihrer deutschen Konkurrentin Ramona Pfeiffer vom USC Halle wieder. Fast ebenso traditionell musste sie sich dieser auch geschlagen geben und kam mit 4,48 m auf einen guten zweiten Rang – 6 cm unter ihrer

bisherigen Jahresbestleistung und 6 cm vor der drittplatzierten Engländerin, die noch Furore machen sollte. Das ließ trotz der Trainingsausfälle hoffen.

Der Hochsprung am nächsten Tag entwickelte sich für die DJK-Athletin als Titelverteidigerin dann zum echten Sportsdrama. Im Kreise von acht Teilnehmerinnen aus sechs Ländern stieg Frauke erst sehr spät, nach über einer Stunde Warte- und Standzeit, bei 1,34 m ein, um Kräfte zu sparen. Schnell blieb über 1,40 m nur noch eine Dreiergruppe über. In dieser konnte Frauke bei der Dauerkonkurrentin Ramona Pfeiffer den Spieß dann umdrehen und sie deutlich überspringen. Im Entscheidungskampf blieben somit nur noch Frauke und die drei Jahre jüngere Engländerin Wendy Laing über, die erstmals wieder in die Altersgruppe eingetreten war. Sie hatte sich als Favoritin bereits im Januar in Manchester den Weltrekord über 1,50 m von Frauke zurückgeholt. Große Verblüffung bei beiden Athletinnen und ein Raunen in der Halle, als erst Wendy und dann auch Frauke die 1,52 m ohne Fehlversuch glatt übersprangen. So gab der Stadionsprecher gerade euphorisch den Doppelweltrekord bekannt, als Wendy neu ansetzte und auch die 1,55 m schaffte, was Frauke trotz frenetischer Anfeuerung dann nicht mehr gelang. Sie konnte sich nach zweiminütiger Freude über den Weltrekord dann umso mehr mit ihrem eigenen neuen deutschen Rekord W55 in der Halle und neuer Bestleistung trösten.

Nach diesen Erfolgen war der Verzicht auf die Kräfte zehrenden 200 m-Sprints am Folgetag zu verschmerzen. Hier zählte für Frauke das gesundheitliche Risiko mehr als die immerhin drittbeste Meldezeit. Auf Empfehlung der DLV-Teamleitung stellte sich Frauke dann jedoch noch dem abschließenden Staffellauf der W55-Frauen über 200 m zur Verfügung. In der Aufstellung der Auswahläuferinnen F. Viebahn, A. Grissmer (Neckar-Enz), M. Hergarten (Leverkusen) und P. Kauerhof (Miltenberg) startete das deutsche Staffelfteam gegen fünf Mannschaften. Frauke kam auf der Außenbahn gut aus den Blöcken und trug als Startläuferin mit ihrem großen Vorsprung viel dazu bei, dass es ein deutscher Start-Ziel-Sieg wurde. In einem packenden Finish sprinteten die Deutschen in 2:00,66 min vor Italien und Großbritannien sowie in einer wie immer spanisch-frenetischen Hallenatmosphäre ins Ziel.

## **8. April Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Abteilung fand im Pfarrheim St. Josef statt. Mit 30 Teilnehmern war die Beteiligung etwas größer als im Vorjahr. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Daniel Krause berichtete die Sportwartin Christine Wenzel über die sportlichen Highlights des vergangenen Jahres. Dann wurden die besten Athleten geehrt.

Die Wanderpokale erhielten:

W14	Gina Dahlmann
M14	Julian Schmid
M15	Felix Meller
wU18	Nejla Curo, Sophie Kalp
wU20	Pauline Feller
Frauen	Sina Caspers, Anna Enninger
Frauen AK	Frauke Viebahn, Christine Wenzel
Männer AK	Jörg Kranz

TOP Team Jugend 4 x 100 m-Staffel mit Felix Meller, Julian Schmid, Finn Specht, Florian Schalla

TOP Team Erwachsene 3 x 800 m-Staffel mit Marlene Gebauer, Jana Hohage, Anna Enninger

Die restlichen Pokale konnten mangels geeigneter Athleten bzw. Ergebnisse leider nicht vergeben werden.

Für ihre guten Leistungen wurden mit einem Gutschein geehrt: Sina Caspers, Felix Meller, Julian Schmid, Gina Dahmann, Thilo Lange, Pauline Feller, Finn Specht, Florian Schalla, Nejlja Curo, Sophie Kaip.

Das Kreismeisterabzeichen erhielten: Felix Meller, Julian Schmid und Thilo Lange.

Stadtmeistermedaillen gab es für: Sara Meller, Emily Recke, Gina Dahmann, Felix Meller, Julian Schmid und Florian Schalla.

Den Werferpokal für die besten Leistungen im Kugelstoßen, Speerwurf und Diskuswerfen erhielten bei den Frauen Sina Caspers und bei den Männern Florian Schalla. Insgesamt ist die Teilnahme am Werferpokal (dazu müssen die Athleten im Laufe des Jahres alle drei Wurfdisziplinen durchgeführt haben) stark zurückgegangen. Hier hoffen wir dieses Jahr auf mehr Teilnehmer!

Im Vorstand gab es bei den anschließenden Wahlen einen erfreulichen Zuwachs: Anna Enninger wird auf der bisher nicht besetzten Stelle des stellvertretenden Abteilungsleiters den Vorstand unterstützen.

Abteilungsleiter Daniel Krause

Stellvertretende Abteilungsleiterin Anna Enninger

Geschäftsführer Patrick Berg

Sportwarlin Christine Wenzel

Jugendwarte Adrian Birke, Jessica Blanke, Sina Caspers

Pressewart Christine Wenzel, Michael Sell

Kassenprüfer Sina Caspers, Michael Wenzel

Jugendsprecher Gina Dahmann, Felix Meller, Sophie Semper

Der Abend klang gemütlich aus mit Pizza, Pasta und Salat für alle.



## 20. April Jahreshauptversammlung Gesamtverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins wurden Sina Caspers (Frauen) und Christine Wenzel (W50) für ihre sportlichen Leistungen im vorherigen Jahr mit der silbernen DJK Ehrennadel geehrt.

## 27./28. April Offene DJK Vereins-/Stadtmeisterschaften, Witten



Die Jüngsten eröffneten die Freiluftsaison im Wullenstadion mit den offenen DJK Vereinsmeisterschaften. Erstmals starteten die Schülerinnen und Schüler unter acht Jahren einen Tag vor den Älteren. Auf dem Programm standen 50 m, 800 m, Weitsprung und Ballwurf. Die meisten Teilnehmer kamen von unserem Verein, mit dabei waren aber auch die SU Annen sowie der TuS Stockum. Bei der M6 konnte sich Jan Wetter drei Titel sichern, nur im Weitsprung musste er sich Mats Uhde geschlagen geben. Auch bei der M7 dominierte ein DJK-Athlet: Tristan Reckwitz gewann ebenfalls drei der vier Wettbewerbe. Bei den Mädchen der W6 war Dilara Topcu nicht zu schlagen.

Am darauf folgenden Tag war das Wullenstadion erneut gefüllt mit etwa 100 Athleten. Für die 10- bis 15-Jährigen waren Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf und 800 m im Angebot. Bei idealen Wetterbedingungen gab es viele gute Leistungen von DJK-Athleten. So dominierte Mia Tegmeier (W10) ihre Altersklasse und holten sich alle vier Titel. Auch Aurica Mische (W8), Alrun Priestler (W9), Nick Hupfeldt (M10), Maximilian Wolke (M11) und Anna Still (W13) überzeugten mit jeweils drei Titeln.

Zusätzlich wurden noch die Offenen Wittener Stadtmeisterschaften über 100 m, 200 m, 400 m und 800 m ausgetragen. Da parallel dazu ein von Hans Hornen geleiteter Starterlehrgang stattfand, konnten die Starter ihre neu erworbenen Kenntnisse gleich in der Praxis umsetzen. Für die Läufe reisten viele Sprinter auch von weiter her an. Der Schnellste war Daniel Hoffmann vom TSV Bayer 04 Leverkusen, der über 100 m in 10,88 s ins Ziel kam.

### 1. Mai Werfertag, Bochum

Beim Werfertag des USC Bochum hatten unsere Athleten mit widrigen Bedingungen zu kämpfen. Neben niedrigen Temperaturen machte vor allem den Speerwerfern der starke Wind zu schaffen. Trotzdem konnten einige gute Ergebnisse erzielt werden.

Florian Schalla (U18) gewann das Kugelstoßen mit der für ihn neuen 5 kg-Kugel mit einer ordentlichen Weite von 11,72 m. Auch im Diskus hatte er es mit einem neuen Wettkampfgewicht (1,5 kg) zu tun und siegte ebenfalls souverän mit 32,89 m. Die beste Leistung gelang ihm im Speerwerfen – trotz der widrigen Winde und eines längeren und schwereren Speers. Von Versuch zu Versuch steigerte er sich stetig und schloss den Wettkampf ebenfalls als Sieger mit guten 44,34 m ab – zugleich auch Norm für die Westfälischen Meisterschaften. Julian Schmid (M15) überzeugte mit neuer Bestleistung im Speerwerfen (31,27 m, 3. Platz), im Kugelstoßen (9,07 m, Platz 5) lief es nicht ganz so gut. Im Diskuswerfen kam er mit guten 31,08 m auf den dritten Rang. Auch Benny Madu (M14) musste sich an neue Gewichte gewöhnen. Das gelang ihm am besten im Kugelstoßen, wo er mit 10,35 m auf Platz 2 kam. Im Diskuswerfen (24,28 m, Platz 5) und Speerwerfen (23,68 m,

Platz 5) kam er nicht so gut zurecht. In der W14 gingen Yebhe Diallo und Abi Gaelle Ngo Wenang in allen drei Wurfdisziplinen an den Start. Yebhe stieß die Kugel 8,39 m weit (Platz 2), Abi 7,80 m (Platz 3). Im Diskuswerfen lag Abi mit 18,81 m auf Platz 2 vor Yebhe mit 16,21 m (Platz 4). Auch im Speerwerfen hatte Abi im vereinsinternen Duell die Nase vorn: Platz 6 mit 16,58 m vor Yebhe (Platz 9) mit 13,92 m.

Im Rahmen des Werfertages fand auch ein Stabhochsprungwettkampf statt, an dem Tania und Jörg Kranz teilnahmen. Da die Stabhochsprungmatte im Wullenstadion zur Zeit repariert wird, mussten die beiden ohne Trainingssprünge antreten. Jörg, eigentlich M50, konnte in der Männer-Hauptklasse trotzdem mit guten 3,50 m auf Platz 4 springen, Tania, eigentlich W45, kam mit 1,62 m auf Platz 2.

## 5. Mai NRW-Team-Wettkampf Senioren



Martina Netz, Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Britta Ehrhardt, Ingrid Sander, Friederike Spengler mit den neuen Trikots der StG Witten-Annen/Bochum

Diese Jahr trat unser W50-Team beim NRW-Team-Wettkampf der Senioren unter neuem Namen an. Da die 3000 m-Läuferinnen aus Bochumer Vereinen stammen, wurde mit diesen die Startgemeinschaft „Witten-Annen/Bochum“ gebildet. Bei optimalen Bedingungen konnte das Team im Lüdenscheider Nattenbergstadion seinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholen und lag im Endergebnis mit 5436 Punkten nur einen Punkt unter dem Vorjahresergebnis. Als erste Disziplin standen die 100 m auf dem Programm. Hier konnte Frauke Viebahn mit 14,12 s überzeugen, gefolgt von Christine Wenzel (15,74 s). Martina Netz kam als Dritte in der Mannschaft mit 16,00 s zwar nicht die Wertung, war aber mit ihrer Zeit sehr zufrieden. Im Weitsprung konnte die Startgemeinschaft ebenfalls das Niveau vom Vorjahr leicht übertreffen. Frauke sprang 4,41 m, Christine 3,96 m und Britta Ehrhardt 3,71 m. Im Kugelstoßen konnte Christine sich etwas steigern auf 11,70 m, Britta hingegen fiel etwas ab auf 8,67 m. Die beiden 3000 m-Läuferinnen führten das Feld der W50 und W60, die zusammen an den Start gegangen waren, souverän an. Ingrid Sander gewann in 13:24,49 min, gefolgt von Friederike Spengler (13:38,64 min). In der abschließenden 4 x 100 m-Staffel konnten Britta, Christine, Frauke und Martina ihre Zeit vom Vorjahr leider nicht wiederholen, obwohl alle Wechsel gut liefen. Mit 60,71 s lagen sie eine Sekunde darüber. Nun muss die Startgemeinschaft abwarten, ob sie sich mit ihrer Gesamtpunktzahl für den Endkampf der besten sechs Mannschaften Deutschlands qualifizieren kann. Dieser findet Mitte September in Baunatal statt. Dann hatten sie mit Carmen Seinwill im Kugelstoßen, die aus terminlichen Gründen nicht in Lüdenscheid starten konnte, und mit der momentan verletzten 3000 m-Läuferin Michaela Töpfer noch weitere Verstärkung.

### 13. Mai Bezirksmeisterschaften, Gladbeck

Bei den Bezirksmeisterschaften in Recklinghausen konnten die DJK-Athleten zwar nur einen Sieg, aber zahlreiche gute Platzierungen erkämpfen. Die Wetterbedingungen waren gut, nur nachmittags kam es aufgrund starker Regenfälle zu einer längeren Unterbrechung der Wettkämpfe.

Felix Meller sorgte für den einzigen Sieg. Im Hochsprung der mU16 übersprang er 1,71 m. Die nächste Höhe, 1,75 m, hatte er zwar drin, aber da er aufgrund von Rückenschmerzen in dieser Saison noch nicht viele Sprünge durchführen konnte, fehlte ihm die Routine. Auch Sina Caspers (Frauen) war nach einer längeren Verletzungspause wegen eines Wadenmuskel-Anrisses noch nicht in Topform, konnte aber insbesondere im Diskuswerfen mit einer neuen Bestleistung von 35,02 m und einem dritten Platz überzeugen. Im Kugelstoßen (11,01 m) und im Speerwerfen (31,85 m) waren ihre Leistungen zwar nicht so gut, jedoch sprang jeweils der Vizemeistertitel heraus. Julian Schmid (M15) belegte bei seinen drei Wettbewerben die Plätze 3 bis 5: Platz 3 im Diskuswerfen mit guten 31,15 m, Platz 4 im Speerwerfen mit einer neuen Bestleistung von 33,19 m und Platz 5 bei seinem ersten 300 m-Lauf, für den er 42,70 s benötigte. Abi Gaëlle Ngo Wenang überzeugte in der W14 mit zwei neuen Bestleistungen. Mit 13,81 s gehörte sie zu den drei Vorlaufschleunigsten über 100 m. Mit der Qualifikation für den Endlauf im Gepäck ging es dann zum Weitsprung, wo sie nach anfänglichen Anlaufproblemen eine neue, deutlich gesteigerte Bestleistung von 4,59 m aufstellen konnte – Platz 5. Ohne Pause kehrte sich zurück in den Startblock, wo sie leider den Start etwas verpatzte, aber dennoch in 13,96 s auf Platz 6 lief. Pauline Feller (wU20) lief nach langer Trainingspause, bedingt durch ein freiwilliges Ökologisches Jahr, zum ersten Mal wieder ihre Paradedistanz, die 400 m, und kam in 67,44 s auf Platz 7. Bei den Frauen versuchte sich Malin Gerhardt nach längerer Auszeit wieder einmal im Dreisprung und kam mit 9,56 m im Feld von sieben Teilnehmerinnen auf Platz 4 – nur 4 cm hinter Platz 3. Auch Julia Wolper startete nach langer Auszeit wieder über die 800 m, zusammen mit ihren Vereinskameradinnen Anna Enninger und Jessica Blanke. Das Trio belegte die Plätze 2 bis 4: Anna 2:30,05 min, Julia 2:52,10 min und Jessica 2:58,75 min. Jana Hohage lief über 200 m in guten 28,93 s auf Platz 3, dicht gefolgt von ihrer Vereinskameradin Annika Wellenkötter in 29,29 s (Platz 4).

### Platzierungen in der Deutschen Senioren-Bestenliste 2017

#### M45

Jörg Kranz: 5. Stabhochsprung (3,80 m)

#### W45

Tania Kranz: 45. 200 m (31,71 s), 13. 80 m Hürden (15,18 s), 2. 100 m Hürden (20,78 s), 7. Stabhochsprung (1,84 m), 2. Siebenkampf (3398 Punkte)

Christiane Linden: 18. 80 m Hürden (15,67 s)

Angela Sänger: 8. 5000 m Bahngehen (33:33,81 min)

#### W50

Christine Wenzel: 5. Kugel (10,28 m), 9. 80 m Hürden (15,17 s), 10. Speer (28,62 m), 15. Hoch (1,30 m), 20. Diskus (27,70 m), 30. Wet (3,97 m)

Carmen Seinwill: 11. Speer (27,77 m), 13. Hoch (1,31 m), 23. Kugel (10,52 m), 43. Diskus (24,16 m)

Britta Ehrhardt: 10. 80 m Hürden (15,29 s), 32. Speer (24,35 m), 34. Wet (3,95 m)

Michaela Toepper: 27. 3000 m (12:52,03 min)

Friederike Spengler: 34. 3000 m (13:26,41 min)

Britta Ehrhardt, Christine Wenzel, Frauke Viebahn, Martina Netz: 7. 4 x 100 m (59,70 s)

#### W55

Frauke Viebahn: 1. Hochsprung (1,48 m), 2. 100 m (13,68 s), 3. 200 m (28,80 s), 4. Weitsprung (4,69 m), 13. Speer (24,12 m), 43. Kugel (8,43 m)

Kornelia Tytko: 23. Speer (20,50 m), 45. Kugel (8,17 m)

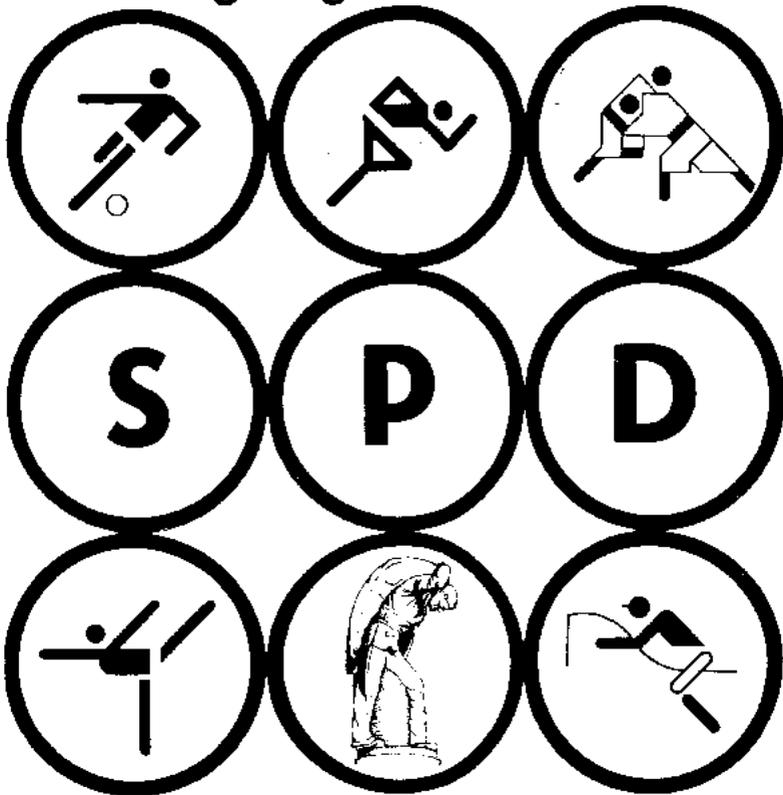
Ingrid Sender: 20. 3000 m (12:59,13 min), 30. Halbmarathon (1:40,48 min)

# SPORTFÖRDERUNG

wird von der

# SPD

großgeschrieben



**SPD Ortsvereine**

**Annen I, Ardey, Hüllberg**



# SCHWIMMEN

ABTEILUNGSLEITER: FRANK WOHLFAHRT,  
EMAIL: SCHWIMMEN@RD\_KANNEN.DE

## 10. Willi-Nickel-Gedenkschwimmen in Herne am 18. März 2018

18 Schwimmer und Schwimmerinnen von unserem Verein nahmen an diesem Wettkampf teil und konnten sehr viel Edelmetall mit nach Witten nehmen.

**Vanessa Marre**, Jahrgang 2001, hatte eine lupenreine Bilanz: bei insgesamt sieben Starts war sie sieben Mal erfolgreich und blieb dabei mit 0:40,57 min. über 50 m Brust zum ersten Mal unter 41 Sekunden und konnte über 100 m Freistil ebenfalls ihre bisherige Bestzeit unterbieten. Ebenfalls überaus erfolgreich war **Samira Franz**, Jahrgang 2002, die bei sieben Starts sechs Mal auf dem Goldplatz landete und einmal auf dem Bronzerang. Dabei ist besonders Samiras neue Bestzeit über 200 m Freistil hervorzuheben. Diese Strecke legte sie in einer Zeit von 2:40,52 min. zurück.



Auch **Stefan Jaensch**, Jahrgang 1987, schwamm allen davon. Bei fünf Starts sammelte er fünf Goldmedaillen. **Alexander Wolter**, Jahrgang 2002, startete insgesamt acht Mal. Dabei erreichte er dreimal den ersten Platz, viermal den Zweiten und einmal den Vierten. Über die 50m-Freistilstrecke unterbot er mit 0:27,82 min. erstmals die 28 sek.-Marke. Über 100 m Freistil steigerte er seine Bestzeit auf 1:02,55 min.. **Lisa Granz**, Jahrgang 1994, freute sich über drei erste und drei zweite Plätze.



Auch **Tanja Semper**, Jahrgang 2001, vertrat die blau-weißen Farben in Herne. Tanja wurde dreimal Erste und zweimal Zweite. Besonders hervorzuheben sind ihre neuen Bestzeiten über 100 m Schmetterling (1:25,22 min.) und 200 m Schmetterling (3:02,11 min.), wobei zu bemerken ist, dass die Durchgangszeit nach 100 m bei der 200 m-Strecke sogar noch unterhalb der 1:25 min. lag.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir  
Höchstleistungen.  
Die Provinzial - zuverlässig wie  
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Schulze & Schmitt oHG**

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

[schulze-schmitt@provinzial.de](mailto:schulze-schmitt@provinzial.de)



Für **Philipp Marre**, Jahrgang 2003, lief es nach einer langen Trainingspause auch ganz gut. Er wurde dreimal Erster und dreimal Vierter und erzielte dabei sogar noch zwei neue persönliche Bestzeiten. **Alena Wolter**, Jahrgang 2003, absolvierte insgesamt acht Starts und holte dabei zwei goldene, drei silberne und drei bronzene Medaillen. Auch Alena hatte einen Trainingsrückstand, trotzdem war sie über 50 m Schmetterling mit 0:39,94 min. schneller als jemals zuvor.

**Emily Recke**, Jahrgang 2003, sprang ebenfalls acht Mal ins Wasser und wurde zwei Mal Erste, einmal Zweite, dreimal Dritte und zweimal Vierte. Sie steigerte über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil ihre Bestzeiten deutlich.

**Alejandro Rodriguez-Ballestero**, Jahrgang 2001, ging für uns sechs Mal an den Start und wurde zweimal Erster, einmal Zweiter und zweimal Dritter. Über 50 m Rücken wurde er aufgrund einer falschen Wende bzw. eines falschen Anschlags disqualifiziert. Alejandro's Leistungen sind insofern beeindruckend, als dass er erst seit Juli bei uns mittrainiert und wirklich enorme Fortschritte in allen Schwimmlagen gemacht hat. **Jannik Schultz**, Jahrgang 2004, hatte ebenfalls einen Trainingsrückstand zu verzeichnen, erzielte jedoch trotzdem bei sechs Starts zwei erste Plätze, zwei dritte und einen fünften Rang. Über 100 m Brust wurde Jannik leider disqualifiziert. Auch Jannik unterbot über 50 m Brust seine bisherige persönliche Bestzeit. Fleißigste Starterin war an diesem Wettkampf **Finja Franz**, Jahrgang 2005. Finja startete insgesamt neun Mal und belegte einmal den ersten Platz, dreimal den zweiten, dreimal den dritten und zweimal den vierten Platz. Über 100 m Freistil blieb sie das erste Mal unter 1:30 min.



**Julia-Melina Schultz**, Jahrgang 2007, schwamm vier Mal und sammelte eine goldene und drei silberne Medaillen. Sie verbesserte über 50 m Brust ihre bisherige Bestzeit um über eine Sekunde.

Auch **Phil Rakowske** ging mit Edelmetall nach Hause. Er brachte einen ganzen Medallensatz (1\* Platz 1, 2\* Platz 2, 1\* Platz 3) und zwei neue persönliche Bestzeiten mit nach Witten.

**Muriel Klein**, Jahrgang 2004, sprang sechsmal ins Herner Wasser. Sie erzielte dabei einen zweiten, einen dritten, einen vierten



und einen siebten Rang und wurde zweimal Sechste. Auch Murie gelang es über die Rücken- und Freistilstrecken neue persönliche Bestzeiten.

**Sophie Semper**, Jahrgang 2003, kam ebenfalls nicht ohne eine Medaille nach Hause. Sie wurde zweimal Dritte, zweimal Fünfte, und einmal Sechste und erzielte über 50 m Brust eine neue Bestzeit.

**Melissa Müller**, Jahrgang 2004, vervollständigte unser Schwimmteam mit einem vierten, einem fünften, einem achten Platz sowie zwei sechsten Plätzen. Auch Melissa konnte sich über 50 m Schmetterling und 100 m Rücken verbessern.



Auch bei den Staffeln ließen sich die Blau-Weißen nicht lumpen und sicherten sich mit der ersten Mannschaft über 4\*50 m Lagen mixed in der Besetzung **Samira Franz, Jannik Schultz, Tanja Semper und Alexander Wolter** den dritten Platz. Kurz dahinter erzielte die dritte Mannschaft in der Besetzung **Jan Darsow, Lisa Granz, Vanessa und Philipp Marre** den fünften Rang, gefolgt von der zweiten Mannschaft mit **Melissa Müller, Emily Recke, Stefan Jaensch und Alejandro Rodriguez-Ballestero** auf Platz 7.

Die Freistilschwelstaffel (50m/100m/200m/100m/50m) wurde mit **Stefan Jaensch, Tanja Semper, Alexander Wolter, Vanessa Marre und Samira Franz** Fünfte.



Die Ergebnisse zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison machen deutlich, dass sich der Trainingseinsatz unserer SchwimmerInnen auszahlt. Hoffen wir, dass sich dieser Trend fortsetzt! Aber bei diesem Team habe ich daran keinen Zweifel ☺!



## Frühjahrsputz am Hallenbad in Annen 7. April 2018

Wie in den letzten Jahren, trafen sich die Schwimmer der DJK Blau-Weiß Annen und der DJK TuS Ruhrtal Witten am Samstag, den 7. April zur gemeinsamen Aufräumaktion im Rahmen des Wittener Frühjahrsputzes.

Ausgestattet mit Greifwerkzeugen, Handschuhen und Müllsäcken wurde der Bereich um das Hallenbad in Annen inklusive des Parks der Generationen von den über zwanzig erschienenen Freiwilligen von Müll befreit.

„Wir Schwimmer sind mehrmals die Woche am Hallenbad, da liegt es doch nahe, dass wir unser „Wohnzimmer“ sauber halten möchten“, so Stefan Jaensch, stellvertretender Abteilungsleiter bei BW Annen.

Innerhalb von zwei Stunden wurden mehr als zehn Säcke Abfälle aufgesammelt, wobei der traurige Höhepunkt ein ca. 20 Kilogramm schwerer Tisch war, den Mitbürger hinter der Märkischen Halle im Gebüsch entsorgt hatten.

Schön ist, dass es im Vergleich zum letzten Jahr, deutlich weniger Müll war, den die Schwimmer an gleicher Stelle eingesammelt haben.

„Nächstes Jahr sind wir wieder dabei und vielleicht wird es ja noch weniger...man sollte die Hoffnung nie aufgeben“ so Jaensch weiter.

Sehr motivierend war ein älteres Ehepaar, welches den sammelnden Kindern zurief „Danke, dass Ihr alles wieder so schön macht“. Ein netter Abschluss, der mit einem gemeinsamen Grillen vor der Geschäftsstelle von BW Annen abgerundet wurde, denn nicht nur bei der Bundeswehr gilt: „Ohne Mampf, kein Kampf“.



Michael Tigges

## Trainingslager Brilon vom 24. bis 30. März 2018

Am 24. März 2018 war es dann mal wieder so weit:

Wir trafen uns um ca. 9.30 Uhr am Hallenbad in Annen, damit wir, wie im letzten Jahr auch, gemeinsam nach Brilon fahren konnten. Um ungefähr 11.00 Uhr erreichten wir schließlich das Jugendhaus in Gudenhagen. „Trautes Heim, Glück allein“. Wir alle waren wieder froh hier zu sein. Nun stand also das obligatorische Auspacken und Snacken an und natürlich auch schon die erste sportliche Einheit in der Turnhalle. Am Abend veranstalteten wir noch ein sehr lustiges Tischtennisturnier, unter der Moderation von Maik.

Der nächste Tag begann noch recht entspannt und lustig mit der erste „Spieleinheit“ dieses Trainingslagers. In Anlehnung an das letzte Jahr, unter dem Motto „Ottis-Casino“. Auch hier mussten die Gruppen wieder kleinere Minispiele bewältigen und so Punkte sammeln. Zudem stand heute die erste Schwimmeinheit an, auf welche sich schon alle freuten. Als Vorbereitung für das DJK Bundessportfest in Meppen schwammen wir in diesem Jahr alle Lagen auf Zeit und Strecke. Am Abend wurde uns etwas Entspannung gegönnt, mit Sauna und Traumreise.

Am Montag mussten wir schon früh aus den Federn, für 7.30 Uhr stand „21-00“ auf dem Programm. Da dieses Jahr unsere Tradition mit Punkt 21 nicht fortgeführt wurde, wurden wir in drei Gruppen eingeteilt. Zusammen sollten alle Gruppen über den Tag verteilt, 2100 Wiederholungen einer sportlichen Übung, z.B. Sit-Ups oder Liegestützen machen. Natürlich lagen alle Gruppen weit über dem Gesamtziel. Im Anschluss an diesen Frühsport folgten noch eine Schwimmeinheit und „etwas“ Sport in der Turnhalle.



## SCHWIMMEN



Der Dienstag begann für alle noch früher, 7.00 Uhr: Joggen! Nach der gesegneten Nahrungsaufnahme dann die erste Schwimmeinheit mit Augenmerk auf Starts. Ja die ersten Heute standen zwei an der Tagesordnung. Also nach dem Mittagessen wieder ins Wasser, alle schon ziemlich fertig, dieses Mal unter dem Gesichtspunkt Wenden.

Mittwoch: Endlich wieder länger schlafen. Ach nein, wir gehen ja freiwillig joggen! Und nach dem Frühstück natürlich wieder ab ins Wasser. Wie auch schon im letzten Jahr, fand am heutigen Tage das Sponso-

renschwimmen statt. Dabei sammelten wir zusammen ca. 1000€ und schwammen insgesamt eine Strecke von genau 102,775 km. Am Nachmittag gingen wir gemeinsam Bowling, wobei wir noch eines der Autos den Berg hochschieben mussten, da der Motor rumbockte. Am Abend ging es wieder ins Casino, wo wir Becher warfen und Pyramiden stapelten. Und schließlich der krönende Abschluss des Tages: die Nachtwanderung. Im Stockfinstern über Stock und Stein zwei Diebe verfolgen und dabei Rätsel lösen und andere Aufgaben meistern.



Unser letzter gemeinsamer Tag begann wieder früh um 7.00 Uhr mit joggen. Danach noch kurz das Essen reinstopfen und ab ins Wasser. Schwimmen! Mittlerweile alle ziemlich platt und am Ende, „**aber Sch\*\*\* drauf, Brilon ist nur einmal im Jahr!**“ Wir waren trotzdem alle super motiviert. Nach dem Mittag versammelten wir uns dann um den gemeinsamen Abschlussabend vorzubereiten.

## SCHWIMMEN

Ein schöner letzter Abend in festlicher Kleidung (oder Accessoires), österlicher Casino-Deko, Burgern und Wraps, sowie lustigen Spielen. Außerdem traten in „Otis-Casino“ zum letzten Mal die einzelnen Gruppen gegeneinander an. Darauf wurden die Sieger gekürt und bekamen ihre Preise.



Am Freitag konnten wir endlich mal wieder etwas länger schlafen (ja fast schon ausschlafen). Aufstehen erst um 8.00 Uhr, dann begann der jährliche Aufräumstress von Neuem. Nach erfolgreichem Gruppenfoto ging es zurück nach Witten, wo wir gegen 12.30 Uhr völlig erledigt ankamen. Trotz allem schon in freudiger Erwartung auf das nächste Jahr.

**Wie auch die letzten Jahre, war dieses Trainingslager dank super Betreuung, kreativer Gestaltung, sowie einem einfach unglaublichen Team, mit verrückten und lustigen Typen, für uns alle wieder unvergesslich!**





**Danke an alle, die diese Fahrt für uns zu einem unglaublich schönen Ereignis gemacht haben!**

Tanja Semper

Und da sind sie: **unsere neuen Trainingsanzüge**. Vielen, vielen Dank an **Roland Franz** und **SwissLife Select** ☺



## Salsonhöhepunkt:

**18. DJK-Bundessportfest in Meppen vom 19. bis 21. Mai 2018**

Endlich war es soweit, das Event des Jahres stand auf dem Programm und es sollte noch besser und toller werden, als wir es uns alle vorgestellt hatten.

**WOW !! 60 Medaillen in den Jahrgangswertungen !!**

**WOW !! drei EndlaufteilnehmerInnen !!**

**WOW !! wahnsinnig viele tolle neue persönliche Bestzeiten !!**

**WOW !! einfach ein super Team !!**

Um die ganzen Eindrücke des Wochenendes zu beschreiben, bräuchte man wahrscheinlich ein ganzes Buch. Auch soll in diesem Bericht zum Ausdruck kommen, dass nicht nur die vielen MedaillengewinnerInnen eine tolle Leistung erbracht haben, sondern auch diejenigen im Team, die nicht auf dem Podest landen konnten. Besonders die teilweise explosionsartigen Verbesserungen können gar nicht genug gewürdigt werden. Aber hier jetzt die Ergebnisse der einzelnen Athleten:



**Jannik Schultz**, Jahrgang 2004, räumte in Meppen richtig ab. Mit tollen neuen Bestzeiten über 200 m Lagen (- 18 sek. !!), über 100 m Brust (- 3 sek.) und einer guten Zeit über 200 m Brust wurde Jannik dreimal Jahrgangsbester. Außerdem steigerte er seine Zeit über 100 m Freistil um vier Sekunden und wurde dafür mit dem zweiten Platz belohnt.

Ebenfalls super lief es für **Vanessa Marre**, Jahrgang 2001. Vanessa konnte ihre Bestzeit über 100 m Freistil um eine Sekunde unterbieten und erreichte damit, wie über 100 m Brust, 100 m Schmetterling und 200 m Freistil (- 4 sek.) jeweils den zweiten Rang. Ihre Leistungen über 200 m Lagen und 200 m Brust bescherten ihr jeweils den Titel Bundesmeisterin. Höhepunkt war sicherlich das Erreichen des Finals der besten Fünf über 100 m Brust. Hier konnte Vanessa im Enclauf noch einen Platz gut machen und wurde schließlich Vierte.

**Samira Franz**, Jahrgang 2002, wurde mit Wahnsinnszeiten und guten Platzierungen für ihren Trainingseifer belohnt. Samira verbesserte ihre Bestzeit über 100 m Rücken um fünf Sekunden und wurde damit in ihrem Jahrgang Zweite. Den Einzug ins Finale verpasste sie als Sechste nur denkbar knapp. Samira ging zudem über 200 m Freistil und 200 m Rücken an den Start und wurde jeweils Zweite. Eine Steigerung über 100 m Freistil um drei Sekunden bescherte ihre ebenso wie über 400 m Freistil die Goldmedaille.

**Tanja Semper**, Jahrgang 2001, wurde ebenfalls zweimal Jahrgangsbeste über 100 m und 200 m Schmetterling. Über die kürzere Distanz konnte sie ihre persönliche Bestzeit um knapp zwei Sekunden verbessern. Außerdem sicherte sich Tanja über 100 m und 200 m Freistil jeweils den dritten Platz und damit die Bronzemedaille.



**Alexander Wolter**, Jahrgang 2002, wird dieses Wochenende wahrscheinlich auch so bald nicht vergessen. Er wurde Erster über 200 m Lagen mit einer Steigerung von vier Sekunden. Aber noch eindrucksvoller war sein Einzug ins Finale der besten Fünf über 100 m Freistil. Mit einer Zeit von 1:00,84 min. (2. Platz in der Jahrgangswertung) verpasste er nur knapp eine Zeit unter einer Minute. Diese Zeit konnte er im Finale sogar noch auf 1:00,69 min. verbessern, was zu einem fünften Rang in der Gesamtwertung führte. Außerdem wurde Alexander noch zweimal Zweiter über 100 m Rücken und 400 m Freistil, sowie Dritter über 200 m Freistil.

Ebenfalls eine gewaltige Steigerung ihrer Bestzeiten führte **Emily Recke**, Jahrgang 2003, zu einem ersten Platz über 200 m Brust (- 8 sek. !!) sowie jeweils vierten Rängen über 100 m Brust (- 4 sek.) und 200 m Freistil (- 4 sek.). Emily wurde Sechste über 100 m Freistil mit einer Steigerung von fünf Sekunden. Auch wenn einige diese Zeiten nicht mit einer Medaille belohnt wurden, kann man die Verbesserungen gar nicht genug würdigen.

**Alena Wolter**, Jahrgang 2003, sicherte sich zwei Silbermedaillen über 100 m Rücken, dort verbesserte sie ihre bisherige Bestleistung um zwei Sekunden, und über 200 m Lagen. Außerdem sammelte Alena noch zwei bronzene Medaillen über 100 m Schmetterling und 200 m Rücken, wo sie sich auch noch mal um 1,5 Sekunden steigern konnte. Eine Verbesserung von vier Sekunden über 100 m Freistil reichte zu einem achten Rang.



Unser dritter Finalteilnehmer war **Felix Benneker**, Jahrgang 1994. Zum ersten Mal in seinem Leben schwamm er die 100 m Schmetterling mit 1:09,19 min. (Platz zwei in der Jahrgangswertung) unter der 1:10 min-Marke und zog damit als Zweiter in den Endlauf ein. Hier konnte er diese tolle Zeit noch einmal auf 1:08,42 min. steigern und wurde damit Gesamtvierter. Auch über 100 m Freistil war Felix eine Sekunde schneller als jemals zuvor und wurde damit, wie auch über die 200 m

Freistilstrecke Sechster. Außerdem holte sich Felix über 200 m Schmetterling mit einer Zeit unter drei Minuten eine Silbermedaille.

4\* 100 m Freistil 2. Mannschaft = 8. Platz



Ebenfalls eine Silbermedaille erkämpfte sich **Lisa Granz**, Jahrgang 1994, mit einer neuen Bestzeit (- 2 sek.) über 100 m Brust. Auch über 100 m Freistil war Lisa um zwei Sekunden schneller als bisher und erreichte hier einen achten Platz. Jeweils die Bronzemedaille erschwamm sich Lisa über 200 m Brust und 200 m Freistil.

**Tom Markowski**, Jahrgang 2002, war nach langer Zeit mal wieder bei einem Wettkampf dabei und krönte seinen Auftritt mit zwei Mal Edelmetall. Mit durchweg tollen Zeiten wurde Tom Zweiter über 200 m Lagen und Dritter über 100 m Brust. Über 100 m Freistil reichte seine Zeit für einen sechsten Platz und über 200 m Freistil wurde Tom Vierter.

4\* 100 m Freistil 1. Mannschaft = 6. Platz



Auch **Philipp Marre**, Jahrgang 2003, überzeugte beim diesjährigen Bundessportfest. Über 200 m Brust verbesserte er sich um vier Sekunden und wurde damit Dritter. Sogar um sechs Sekunden schneller war Philipp über 100 m Freistil, was für einen fünften Rang reichte. Noch einmal Bronze sprang für ihn mit einer tollen Zeit über 200 m Freistil heraus. Außerdem startete Philipp über 100 m Brust und erzielte den vierten Platz.



**Finja Franz**, Jahrgang 2005, war über 100 m Rücken um vier Sekunden schneller als zuvor und wurde damit Vierte. Zwei Mal die Bronzemedaille konnte Finja zudem über 100 m Brust und 100 m Freistil (- 1 sek.) mitnehmen.

**Melissa Müller**, Jahrgang 2004, legte in Meppen richtig los. Sie steigerte sich um sieben Sekunden über 100 m Brust und wurde mit einer Bronzemedaille belohnt. Über 100 m Rücken war sie sogar acht Sekunden schneller als je zuvor und wurde damit Vierte. Eine weitere Steigerung um sieben Sekunden über 100 m Freistil bescherte Melissa einen sechsten Platz.



Auch **Muriel Klein**, Jahrgang 2004, war sehr schnell unterwegs. Muriel wurde Dritte über 200 m Freistil. Außerdem steigerte sie ihre Bestzeit über 100 m Rücken um drei Sekunden und wurde damit Fünfte. Nochmals Fünfte wurde Muriel mit einer Leistungssteigerung um abermals drei Sekunden über 100 m Freistil.



**Sören Hellmonds**, Jahrgang 1995, einer der vielen Handballer bei uns im Team, war ebenfalls in Meppen sehr erfolgreich. Er wurde Dritter über 200 m Brust, sowie Fünfter über 100 m Brust. Außerdem reichte seine Zeit über 100 m Freistil zu einem zwölften Platz.



**Sophie Semper**, Jahrgang 2003, steigerte sich bei jedem ihrer Starts im Vergleich zu den Vorergebnissen. Sophie wurde jeweils Vierte über 100 m Rücken (- 2,5 sek.) und 200 m Rücken (- 4 sek.). Außerdem erzielte sie über 100 m Brust mit einer Leistungssteigerung von drei Sekunden den fünften Platz. Auch wenn Sophie ohne

Medaille nach Hause fahren musste, waren ihre Zeiten eine tolle Bestätigung ihres Trainingseinsatzes.

**Sara Meller**, Jahrgang 2003, hatte in Meppen leider nicht viel Glück. Über die 100 m Rückenstrecke wurde sie mit einer Zeit, die zu einem Podestplatz gereicht hätte, disqualifiziert. Über 100 m Freistil reichte eine Verbesserung um vier Sekunden nur zu einem undankbaren Platz vier. Saras Zeit sind insofern beeindruckend, als dass sie in letzter Zeit weniger trainieren konnte als die anderen. Ebenfalls an den Start ging **Karsten Marre** Jahrgang 1966. Karsten wagte das Experiment, im Gegensatz zu den anderen Masters, in der offenen Klasse zu starten. Mit einer durchaus passablen Zeit wurde er über 100 m Rücken Sechster. Nicht zufrieden war er mit seiner Leistung über 100 m Freistil, die lediglich zu einem zehnten Platz reichte.

4\* 50 m Juxstaffel „Altes Eisen I“ = 3. Platz



Nicht so mutig war **Nicole Marre**, AK 45, die bei den Masters über die kurzen Distanzen startete. Nicole wurde dabei drei Mal Bundesmeisterin in ihrer Klasse über 50 m Rücken, 50 m Freistil und 50 m Schmetterling.

Ein weiterer Vertreter der Familie, **Wilfried Marre** AK 55, stand ihr in nichts nach und holte sich ebenfalls drei Goldmedaillen. Er wurde Erster über 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil.

Unser erster Vorsitzender, **Frank Wohlfahrt**, AK 50, stellte sich – nach mäßigem Training – ebenfalls der Konkurrenz. Frank konnte zwei zweite Plätze über 50 m Brust und 50 m Schmetterling für sich verbuchen.

**Jan Darsow**, AK 25, ging über alle 50 m- Strecken an den Start. Jan wurde einmal Zweiter (50 m Rücken) und dreimal Dritter (50 m Brust, Schmetterling, Freistil).

Auch der zweite Mann der Schwimmabteilung, **Stefan Jaensch**, AK 30, ließ es sich nicht nehmen, dem Schwimmbad in Meppen einen (aktiven) Besuch abzustatten.

Stefan startete ebenfalls vier Mal und wurde über 50 m Brust Zweiter, sowie über die anderen Strecken jeweils Vierter.

4\* 50 m Juxstaffel „Altes Eisen II“ = 2. Platz



**Mirka Hahn**, AK 30, wurde mit guten Zeiten dreimal Dritte über 50 m Rücken, 50 m Freistil sowie 50 m Schmetterling.

Zu guter Letzt war da noch **Timo Drexelius**, AK 30. Timo nahm alle Lagen mit und wurde über 50 m Rücken Dritter, über 50 m Brust Vierter und über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling jeweils Fünfter.

Nach diesem doch recht ausführlichen Bericht bleibt nur noch eins:

## DANKE

- für die tolle Vorbereitung
- für das tolle neue Banner
- für die vielen Taxidienste von Eltern und Betreuern
- für den tollen Teamgeist
- für die Anfeuerung und Unterstützung (ohne uns wäre nichts losgewesen)
- dafür, dass ihr alle dabei wart
- für die tolle Organisation
- für die Betreuung vor Ort und überall



**Mit einem so tollen Team macht Schwimmen einfach doppelt so viel Spaß !!!**

Pelikan 

# Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter  
mit großer handgearbeiteter,  
fein ziselierter 18-Karat-Goldfeder.  
Auch als Kugelschreiber, Roller  
und Drehbleistift erhältlich.



**PRO  
BÜRO &  
KOPIER** **G  
M  
B  
H**

Marktstraße 5 · 58452 Witten  
(vormals Lemkuhl)

# sedus

## swing up

### Nur für Bewegler!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. [www.sedus.com](http://www.sedus.com)



**SCHÜSSLER**  
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH  
Eisenhüttenweg 7  
44145 Dortmund  
Tel.: 0231 / 861077-0  
Mail: [info@schuessler.works](mailto:info@schuessler.works)